

An der Universitätsmedizin Greifswald, rechtsfähige Teilkörperschaft der Universität Greifswald, ist eine

**W2-Professur für Gynäkologie und Geburtshilfe,
Schwerpunkt: Operative Gynäkologie und Gynäkologische Onkologie**

an der Klinik und Poliklinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe (Direktor: Prof. Dr. med. Marek Zygmunt) unbefristet zu besetzen.

Aufgabengebiet: Der/die Stelleninhaber/-in vertritt das gesamte Spektrum des Faches in Forschung, Lehre und Krankenversorgung und nimmt als leitende/r Oberarzt/-ärztin und stellvertretende/r Direktor/-in der Klinik Aufgaben in der ambulanten und stationären Krankenversorgung der Klinik wahr.

Gesucht wird eine Persönlichkeit mit einschlägiger Erfahrung in der operativen und konservativen onkologischen Gynäkologie. Eine aktive Gestaltung des Onkologischen Zentrums sowie des zu etablierenden CCC wird vorausgesetzt.

Die zu berufende Persönlichkeit soll auf exzellente wissenschaftliche Publikationen und Drittmittelwerbungen verweisen können. Ferner wird ein besonderes Engagement in der Lehre innerhalb des Greifswalder Curriculums erwartet.

Die Universitätsmedizin Greifswald fördert und erwartet familienfreundliches Führungsverhalten.

Voraussetzung für die Einstellung sind gemäß § 58 Landeshochschulgesetz Mecklenburg-Vorpommern (LHG M-V) neben den allgemeinen dienstrechtlichen Vorschriften, ein abgeschlossenes Hochschulstudium der Medizin, die Promotion und Habilitation bzw. habilitationsäquivalente Leistungen, die Facharztanerkennung im Fach Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Schwerpunktbezeichnung Onkologische Gynäkologie, Erfahrungen in der Lehre und pädagogische Eignung.

Detaillierte Vorstellungen zur Forschungsausrichtung im Bereich der operativen Gynäkologie und der gynäkologischen Onkologie sind in der Bewerbung darzulegen.

Die Besetzung der Stelle erfolgt gemäß § 61 LHG M-V. Vorgesehen ist eine Einstellung in ein privatrechtliches Dienstverhältnis zur Universitätsmedizin Greifswald.

Diese Ausschreibung richtet sich an alle Personen unabhängig von ihrem Geschlecht. Die Universitätsmedizin will die Erhöhung des Frauenanteils dort erreichen, wo Frauen unterrepräsentiert sind. Deshalb sind Bewerbungen von Frauen besonders willkommen und werden bei gleichwertiger Qualifikation vorrangig berücksichtigt, sofern nicht in der Person des Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Schwerbehinderte werden bei gleicher fachlicher und persönlicher Eignung bevorzugt eingestellt.

Im Rahmen des Bewerbungsverfahrens entstehende Kosten werden von der Universitätsmedizin Greifswald nicht übernommen.

Bewerbungen sind zu ergänzen durch Lebenslauf, Darstellung des wissenschaftlichen Werdegangs, Publikationsverzeichnis, Angabe der Impactfaktoren der letzten fünf Jahre, Auflistung eingeworbener Drittmittel, Lehrveranstaltungsverzeichnis, Nachweise über akademische Prüfungen, Ernennungen und Lehrerfahrungen, fünf ausgewählte Original-Publikationen, Bewerberkurzprofil sowie Operationskatalog und bis zum **11.10.2019** (Poststempel) in elektronischer und ausgedruckter Form (Hinweise unter <http://www.medizin.uni-greifswald.de/bewerbungshinweise/>) zu richten an:

**Universitätsmedizin Greifswald - KdÖR -
stellv. Wissenschaftlicher Vorstand/ Dekan
Fleischmannstraße 8, 17475 Greifswald**